

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 3.2

Zweite Vorschätzung der Zuckerrübenernte

November 1977

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13418



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2030320 – 77016

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Erläuterung der Ergebnisse	3
T a b e l l e n t e i l	
Vorschätzung der Zuckerrübenernte	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger
als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht
werden kann

Abkürzungen

- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in der Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft 1967 erschienen.

Erschienen im Dezember 1977

Nachdruck - aus auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,30

Vorbemerkung

Den Ergebnissen der Anfang November 1977 durchgeführten zweiten Erntevorschätzung für Zuckerrüben liegen die von den amtlichen Berichterstattem vorgeschätzten Hektarerträge und die vorläufigen Ergebnisse der diesjährigen Bodennutzungshaupterhebung über die Anbauflächen zugrunde.

Erläuterung der Ergebnisse

Der Anbau von Zuckerrüben erstreckte sich auf rd. 426 000 ha und wurde damit gegenüber dem Vorjahr um etwa 14 000 ha (- 3 %) eingeschränkt. Im Vergleich zum sechsjährigen Durchschnitt ergibt sich jedoch eine Zunahme um ca. 15 %.

Der Anfang November vorgeschätzte Hektarertrag von 467 dt im Durchschnitt des Bundesgebietes liegt um 58 dt (+ 14 %) über dem 1976 erzielten Ertrag und übertrifft den Durchschnittsertrag der Jahre 1971/76 um knapp 7 %.

Die Zuckerrübenernte 1977 wird voraussichtlich mit rd. 19,9 Mill.t um etwa 1,9 Mill.t (+ 11 %) größer ausfallen als im vorigen Jahr und den sechsjährigen Durchschnitt um 22 % übertreffen.

Der Zuckergehalt an der Schneidmaschine betrug am 5. November dieses Jahres 15,44 % und lag damit nur noch um 0,16 % unter dem endgültigen Zuckergehalt der Kampagne 1976/77 und um 0,32 % unter dem Durchschnitt 1971/76.

Vorschätzung der Zuckerrübenernte
verglichen mit den endgültigen Ergebnissen des Vorjahres

Land	Zeit	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt	t
Schleswig-Holstein	Nov. 1977	21 228	405,2	860 229
	Okt. 1977	21 228	394,9	838 294
	Endg. 1976	24 110	337,2	813 109
Hamburg	Nov. 1977	10	378,3	378
	Okt. 1977	10	337,4	337
	Endg. 1976	10	366,3	366
Niedersachsen	Nov. 1977	153 195	423,7	6 491 410
	Okt. 1977	153 195	413,3	6 331 503
	Endg. 1976	156 952	376,6	5 910 511
Bremen	Nov. 1977	9	436,0	392
	Okt. 1977	9	427,1	384
	Endg. 1976	4	460,0	184
Nordrhein-Westfalen	Nov. 1977	87 430	467,3	4 085 603
	Okt. 1977	87 430	456,8	3 993 584
	Endg. 1976	89 911	430,8	3 873 624
Hessen	Nov. 1977	23 486	469,3	1 102 198
	Okt. 1977	23 486	454,1	1 066 499
	Endg. 1976	24 820	393,6	976 915
Rheinland-Pfalz	Nov. 1977	25 529	532,7	1 359 930
	Okt. 1977	25 529	530,0	1 353 037
	Endg. 1976	27 288	435,8	1 189 239
Baden-Württemberg	Nov. 1977	23 934	491,8	1 177 166
	Okt. 1977	23 934	472,2	1 130 163
	Endg. 1976	25 312	461,8	1 169 034
Bayern	Nov. 1977	91 453	526,9	4 818 659
	Okt. 1977	91 453	505,4	4 622 035
	Endg. 1976	91 990	443,2	4 076 997
Saarland	Nov. 1977	26	414,8	1 078
	Okt. 1977	26	407,1	1 058
	Endg. 1976	25	273,2	683
Berlin (West)	Nov. 1977	0	500,0	6
	Okt. 1977	0	.	.
	Endg. 1976	0	.	.
Bundesgebiet	Nov. 1977	426 300	466,7	19 897 049
	Okt. 1977	426 300	453,6	19 336 894
	Endg. 1976	440 422	408,9	18 010 662